

Andrea Good, [good@andreagood.ch](mailto:good@andreagood.ch)

**Frühlingssemester 2017**

**Freitag, 12.15-15.45 Uhr**

**1. Sitzung 3. März 2017 (zweöchentlich; Sitzungsdaten s.u.)**

**Übung**

## Fotografie ohne Kamera

### Camera obscura, Fotogramm und Experimente mit Licht im Werk von Andrea Good



„Dots and memories“ (aus der 20 teiligen Serie), 2015  
Fotogramm auf Ilfoflex 2000, Unikat, 127 x 200 cm (Fotogramme mit Textilien aus der Fischerzunft Schaffhausen)

In dieser Lehrveranstaltung werden historische, theoretische sowie praktische Einblicke in die Fotografie ohne Kamera vermittelt.

Die 1968 in Zürich geborene Künstlerin Andrea Good, *visiting artist* 2017 an der TGF, widmet sich seit bald zwei Jahrzehnten der Fotografie mit Lochkameras. Das Prinzip der Camera obscura setzt sie in ungewohnt grossen Dimensionen um: Schiffscontainer und andere Räume, vom Hotelzimmer bis zur Kirchenhalle, dienen ihr als Lochkamera. Good lichtet die Welt verkehrt herum ab, negativ und in Übergrösse. Sie benutzt keine digitalen Hilfsmittel, um Eindrücke einzufangen, sondern bedient sich der Dunkelheit, um mit kontrolliert einfallenden Lichtstrahlen gemäldehaft die Welt abzulichten.

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht das Werk von Andrea Good, ihre Arbeitsprozesse und ihre Konzepte. Folgende Fragen sind dabei zentral:

- Wie beeinflussen äussere Umstände (Witterung, räumliche Situation etc.) den künstlerischen Prozess und das Bild?

- Wo liegen die Schnittstellen von Malerei und Fotografie?
- Welche Rolle spielt der Faktor Zeit im Werk und im künstlerischen Prozess von Andrea Good und anderen Camera-obscura-KünstlerInnen (Vera Lutter, Michael Wesley, Abelardo Morell)?

Ein Besuch im Atelier der Künstlerin erlaubt die Betrachtung und Diskussion von Originalarbeiten. Im Labor werden praktische Erfahrungen mit der Fotografie ohne Kamera gemacht. In den Referaten zu Themen rund um die Camera obscura, das Fotogramm und das Experimentieren mit Licht soll Goods Werk in Bezug zu ausgewählten historischen und zeitgenössischen Beispielen gesetzt werden.

### **Einführungsliteratur:**

Zur Einführung in das Thema wird folgende Literatur empfohlen:

Peter Jenny: Das Wort, das Spiel, das Bild, Zürich, vdf Verlag, 1996, ISBN 3-7281-2131-2, S.134 – 163. Hans Knuchel: Camera obscura, Baden, Verlag Lars Müller, 1992, ISBN 3-906700-49-6. Peter Olpe: Out of Focus, Lochkamas und ihre Bilder, Sulgen, Niggli Verlag, 2012, ISBN 978-3-7212-0851-1. Thomas Bachler: Arbeiten mit der Camera obscura, Stuttgart, Lindemanns Verlag, 2001, ISBN 3-89506-222-7. Michael Wesley: Photographien, Berlin, Clemens Fahnenmann, 2001, ISBN 3-9808088-0-7. Vera Lutter: Kunsthalle Baselland, Basel, Schwabe & Co AG Verlag, 2001, ISBN 3-7965-1708-0. Loch statt Linse: Die Camera obscura in der aktuellen Schweizer Kunst, Langenthal, Kunsthaus Langenthal, 2003, ISBN 3-9070-1265. Abelardo Morell: Camera obscura, New York, Verlag Bulfinch, 2004, ISBN 0-8212-7751-0. Olaf Breidbach, Kerrin Klinger, Matthias Müller: Camera Obscura. Die Dunkelkammer in ihrer historischen Entwicklung. Stuttgart, Verlag Franz Steiner, 2013, ISBN 978-3-515-10005-2. Das Fotogramm in der Kunst des 20. Jahrhunderts: Floris M. Neusüss in Zusammenarbeit mit Renate Heyne, Köln, DuMont Buchverlang, 1990, ISBN 3-7701-1767-0. László Moholy-Nagy: Malerei, Fotografie, Film, Berlin, Verlag Neue Bauhausbücher, 2000, ISBN 978-7861-1276-9. René Mächler: Konstruktive Fotografie, Fotogramme 1956 bis 1992, Edition Bild, ISBN 3-95 20419-0-4.

**Zielgruppe:** Die Lehrveranstaltung richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende in Theorie und Geschichte der Fotografie.

### **Leistungsüberprüfung:**

- aktive Teilnahme an der Diskussion
- kleinere Text- oder Gruppenarbeiten
- Kenntnisse der Pflichtlektüre
- Referat mit Hand-Out

**Programm:** Das Semesterprogramm und das Literaturverzeichnis zum Kurs wird vor Semesterbeginn auf Olat veröffentlicht.

### **Vorbesprechung Referat**

Vorbesprechung des Referats mind. 2 Wochen vorher obligatorisch, Termine nach Vereinbarung

**Weblink:** <http://www.khist.uzh.ch/chairs/bildende/lehre.html>

**Sitzungsdaten:** 3.3., 10.3., 24.3., 7.4., 5.5., 19.5., 2.6.